



Fragebogen für ein Wissenschaftsbarometer speziell angesichts der Corona-Pandemie

(Kategorie „weiß nicht, keine Angabe“ nicht vorgelesen; wenn nicht anders vermerkt, jeweils nur eine Antwort möglich; Kursives wird nicht gesprochen)

Ansage Interviewer: In der folgenden Frage geht es um Wissenschaft und Forschung. Darunter fassen wir nicht nur die Naturwissenschaften und Technik, sondern auch die Sozial- und Geisteswissenschaften.

1. Wie sehr vertrauen Sie in Wissenschaft und Forschung?

vertraue voll und ganz	1
vertraue eher	2
unentschieden	3
vertraue eher nicht	4
vertraue nicht	5
<i>weiß nicht, keine Angabe</i>	9

Ansage Interviewer: Die nächsten Fragen beziehen sich auf die aktuelle Corona-Pandemie – im Folgenden immer Corona genannt.

2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (*zufällige Reihenfolge der Items*)

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	unentschieden	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	<i>weiß nicht, keine Angabe</i>
Ich fühle mich gut über Corona informiert.	1	2	3	4	5	9
Ich beschäftige mich viel mit dem Geschehen rund um Corona.	1	2	3	4	5	9



Ich finde die aktuellen Maßnahmen zu Corona angemessen.	1	2	3	4	5	9
---	---	---	---	---	---	---

3. Wie sehr vertrauen Sie den Aussagen der folgenden Akteure zu Corona? (*zufällige Reihenfolge der Items*)

Aussagen zu Corona ...

	vertraue voll und ganz	vertraue eher	unentschieden	vertraue eher nicht	vertraue nicht	<i>weiß nicht, keine Angabe</i>
von Wissenschaftlern	1	2	3	4	5	9
von Ärzten und medizinischem Personal	1	2	3	4	5	9
von Politikern	1	2	3	4	5	9
von Vertretern von Behörden und Ämtern	1	2	3	4	5	9
von Journalisten	1	2	3	4	5	9
von Verwandten, Bekannten und Freunden	1	2	3	4	5	9

4. Wie oft informieren Sie sich über neue Entwicklungen zu Corona **aus Wissenschaft und Forschung**... (*Betonung auf „aus Wissenschaft und Forschung“; zufällige Reihenfolge der Items*)

	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	<i>weiß nicht, keine Angabe</i>
... im Fernsehen?	1	2	3	4	5	9



<i>(Interviewerhinweis: inklusive Mediathek)</i>						
... im Radio? <i>(Interviewerhinweis: inklusive Audiothek)</i>	1	2	3	4	5	9
... in Zeitungen und Magazinen? <i>(Interviewerhinweis: inklusive Online- Ausgaben)</i>	1	2	3	4	5	9
... auf offiziellen Webseiten von Behörden, Ämtern und Forschungs- einrichtungen im Internet?	1	2	3	4	5	9
... online in den sozialen Netzwerken?	1	2	3	4	5	9

5. Unabhängig davon wo Sie sich zu Corona informieren: Sind Ihnen dabei Aussagen, Einschätzungen oder Empfehlungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begegnet? Wenn ja, welchen Disziplinen oder Forschungsbereichen gehören diese Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an? *(offene Frage)*
-

6. Inwieweit stimmen Sie vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens um Corona den folgenden Aussagen zu? *(zufällige Reihenfolge der Items)*

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	unentsch ieden	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	<i>weiß nicht, keine Angabe</i>
Politische Entscheidungen im	1	2	3	4	5	9



Umgang mit Corona sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.						
Es ist nicht Aufgabe von Wissenschaftlern, sich in die Politik einzumischen.	1	2	3	4	5	9
Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung zu Corona sind so kompliziert, dass ich vieles davon nicht verstehe.	1	2	3	4	5	9
Wenn Wissenschaftler sich zu Corona widersprechen, ist es schwierig für mich zu beurteilen, welche Information die richtige ist.	1	2	3	4	5	9
Kontroversen zwischen Wissenschaftlern zu Corona sind hilfreich, weil sie dazu beitragen, dass sich die richtigen	1	2	3	4	5	9



Forschungsergebnisse durchsetzen.						
Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von Corona in Deutschland zu verlangsamen.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung verstehen das Coronavirus noch gar nicht richtig.	1	2	3	4	5	9
Die meisten Wissenschaftler, die sich derzeit äußern, unterscheiden deutlich zwischen dem, was sie bereits sicher wissen und was noch offene Fragen zu Corona sind.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung werden in absehbarer Zeit einen Impfstoff oder ein Medikament entwickeln, mit dem wir Corona in den Griff bekommen.	1	2	3	4	5	9